

Ein Flohmarkt wie eine große Wundertüte

Rotary Club Über 15 000 Euro für Kinder- und Jugendprojekte kamen zusammen

Kempten Ein Nerzmantel für 200 Euro, eine alte Nähmaschine für 100 Euro, ein Monitor für 10 Euro, eine geschenkte Jonny-Cash-LP, eine Politikerbiografie für 50 Cent – die Rezeptur aus alten, außergewöhnlichen Artikeln, gut erhaltenen Gebrauchsgegenständen und fetzigen Einzelstücken ging beim 6. Flohmarktfest des Rotary-Clubs Kempten-Residenz auf: Wie eine große Wundertüte öffnete die Markthalle am Königsplatz am Samstag ihre Türen und unzählige Besucher strömten herein. Insgesamt erwirtschaftete der Club mit seinem Flohmarktengagement einen Betrag von 15 800 Euro.

Vom Reinerlös profitieren auch

diesmal die Kinder und Jugendlichen der Stadt. Wie Präsident Ulrich Schwab mitteilte, hat der RC Kempten-Residenz einige Projekte im Sinn. Bewährt habe sich beispielsweise die Aktion „Lesen in der Schule“. Erstmals war beim Flohmarktfest der Kinderschutzbund Kempten (KSB) mit zwei Tischen vertreten. „Auch hier geht es um Kinder und Jugendliche“, betonte Flohmarktbeauftragter Günther Malisi. Der KSB will in Kürze ein neues Projekt mit Familienpaten starten.

„Die Aktion hat unseren Zusammenhalt gestärkt – wir sind eine starke Mannschaft“, freute sich Günther Malisi nach dem Floh-



An 40 Tischen boten 43 Clubmitglieder, 30 Ehefrauen und Lebensgefährtinnen, 20 Kinder und zehn externe Helfer Bücher, Porzellan, Kleidung, nostalgische Kassen und PC-Bildschirme, Kleinmöbel, Sportartikel und vieles mehr an. Außerdem gab es unter 3900 Losen 870 Tombolapreise – darunter zwei Fahrsicherheitstrainings, Schnuppergolfs in Ottobeuren, einen Gutschein zur deutschen Tourenmeisterschaft Abt Sportsline oder ein Wellness-Wochenende von Bad Clevers. Auch bei Präsident Ulrich Schwab (rechtes Bild) wechselten zahlreiche Bücher und Schallplatten den Besitzer.

Fotos: Monika Rohlmann

marktfest – auch wenn längst nicht alle Exponate den Besitzer wechselten. So bleibt Rotary-Mitglied Ale-

xander Hold unter anderem der herrschaftliche Zylinder und Michael Helm hat noch einige Monito-

re übrig. Aber: Es war ja nicht das letzte Flohmarktfest. In zwei Jahren gibt es ein Wiedersehen. (mor)